

Bürgermeister Dirk Lukrafka
Rathaus
Thomasstraße 1
42551 Velbert

13.03.2023

Betreff: Ertüchtigung / Erweiterung der Sportanlage in Velbert - Birth

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Haushaltsberatung stellen wir folgenden gemeinsamen Antrag:

Für die Ertüchtigung der Sportanlage Birth werden Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Ertüchtigung der Sportanlage soll folgende Bereiche umfassen:

- Erneuerung der Zaunanlage
- Neuerstellung eines Kleinspielfeldes
- Sanierung und Erweiterung Funktionsgebäude
- Bau einer Tartanbahn

Die Haushaltspositionen sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, der durch den Fachausschuss freizugeben ist.

Begründung:

Die Sportanlage in Velbert Birth wird für den Schul- und Vereinssport genutzt. Am Standort befindet sich die GGS Birth, die derzeit 5 Eingangsklassen bildet, und das Geschwister-Scholl-Gymnasium, für das ggf. die Vierzügigkeit noch in diesem Jahr beschlossen wird und, den Prognosedaten nach, perspektivisch sogar eine 5 Eingangsklasse notwendig werden kann.

Neben den Schulen ist am Standort der Sportverein TVD Velbert ansässig, dessen Kapazitäten gerade im Kinder- und Jugendbereich ausgeschöpft sind und der damit einen bemerkenswerten Beitrag zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund leistet.

Die Notwendigkeit der Sanierung und Erweiterung des Funktionsgebäudes wurde bereits mit Vorlage 324/2022 beschlossen und zur Förderung durch den Bund angemeldet. Leider kam die Maßnahme dabei nicht zum Zug. Nichtsdestotrotz besteht die Notwendigkeit und hat sich durch die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen und Vereinsmitglieder weiter verstärkt.

Über die Notwendigkeit der Umwandlung des Laufbereichs in eine reduzierte Tartanbahn (2 Rund- und 6 Kurzstreckenbahnen) lässt sich trefflich streiten. Drei Gründe sprechen jedoch dafür: Zum einen ist durch den Ascheeintrag in das Kunstrasenspielfeld die Lebensdauer reduziert. Die Asche mit ihrer abrasiven Wirkung sorgt im dann sanierten Funktionsgebäude ebenfalls zum erhöhten Verschleiß der Böden. Für den Schulsport ist eine vollwertige Wettkampflaufbahn nicht notwendig, eine reduzierte Rundlaufbahn mit 2 Bahnen steht aber dem Schulstandort gut zu Gesicht.

Aufgrund der ausgeschöpften Kapazitäten des Vereins gerade im Kinder- und Jugendbereich und des weiter ansteigenden Bedarfs erscheint es angebracht, noch ein Kleinspielfeld am Standort unterzubringen. Als mögliche Standorte bieten sich zum einen die ehemalige Tennis-Fläche an oder die nördlich gelegene Grünfläche. Zu prüfen ist dabei, ob die ehemalige Tennis-Fläche baulich und rechtlich geeignet ist oder ob sich dort derzeit bereits eine anderweitige Nutzung darstellt.

Die Detailplanungen zum Funktionsgebäude, zum Kleinspielfeld und der insgesamt notwendigen Baumaßnahmen in der Anlage sind dem Fachausschuss mit Bereitstellung von Haushaltsmitteln noch nicht bekannt, weshalb es sinnvoll erscheint, die Maßnahmen mit Sperrvermerk zu versehen.

Die Notwendigkeit für das zusätzliche Kleinspielfeld ist durch die Verwaltung zu plausibilisieren und dem Fachausschuss vor Freigabe der Mittel darzulegen.

Freundliche Grüße

gez.
Martin Zöllner
Vorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Velbert

gez.
Rainer Hübinger
Vorsitzender
SPD-Ratsfraktion Velbert

gez.
August-Friedrich Tonscheidt
Vorsitzender
Fraktion Velbert anders



Karsten Schneider
Vorsitzender
CDU-Ratsfraktion Velbert